

Gründung einer bundesweiten WASG-Initiative Grundeinkommen

Liebe Sympathisanten und Mitglieder der WASG,

soziale Gerechtigkeit braucht Perspektive. Die Idee eines bedingungslosen und armutsfesten Grundeinkommens tritt dabei als ein überzeugendes Projekt hier und heute gegen eine Politik an, die sich mit sozialen Verwerfungen und gesellschaftlicher Ausgrenzung abgefunden hat. Gegen die Abwicklung der sozialen Demokratie setzt es konsequent auf soziale und politische Teilhabe.

In diesem Sinne rufen die UnterzeichnerInnen zur **Gründung** einer bundesweiten *WASG-Initiative Grundeinkommen* auf und laden dazu sehr herzlich sowohl WASG-Sympathisanten als auch WASG-Mitglieder am

18. und 19. März 2006 nach **Heidelberg** ein.

Am Samstag (18.3.) steht eine erste inhaltliche, auch kritische, Auseinandersetzung mit der Grundeinkommensidee auf dem Programm, die durch eine kompetent besetzte Podiumsdiskussion u.a. mit der stellvertretenden Linkspartei-Vorsitzenden **Katja Kipping** (MdB) und dem Chefvolkswirt von Verdi, **Michael Schlecht**, abgerundet wird. Der Sonntag (19.3.) steht dann im Zeichen organisatorischer und strategischer Diskussionen, um das Grundeinkommen innerhalb und außerhalb der Wahlalternative auf die Agenda der öffentlichen Debatte zu setzen.

Weitere Infos zu Programmablauf, Unterkunft und Anreise sind in der anliegenden Einladung zu finden. Anmeldungen zum Gründungstreffen können ab sofort per E-mail unter initiative-grundeinkommen@web.de vorgenommen werden.

Auf einen gelungenen Auftakt der Initiative Grundeinkommen, vor allem aber auf engagierte BefürworterInnen des Grundeinkommens aus der ganzen Republik freuen sich

Damian Ludewig (WASG-Sprecher in Baden-Württemberg, Heidelberg)
Sven Ribcke (parteilos, Hamburg)
Sascha Kimpel (WASG-Berlin)
Markus Schlegel (Mitglied in der Bundesschiedskommission der WASG, Mettmann/NRW)
Willi Lüpkes (WASG-Vorstandsmitglied in Oldenburg/Niedersachsen)

Gründung einer bundesweiten WASG-Initiative Grundeinkommen

Programm des Heidelberger Gründungstreffens

Samstag, 18. März 2005

Tagungsort: Johannesgemeinde, Lutherstr. 67, 69120 Heidelberg

13.15 Uhr	Begrüßung und erstes Kennenlernen
14:00 Uhr	Ressourcensteuern und Grundeinkommen <i>Damian Ludewig</i> (Deutscher Naturschutzring)
15.00 Uhr	Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens <i>Sven Ribcke</i> (Initiative Grundeinkommen)
15:30 Uhr	Kritische Einwände zum Grundeinkommen <i>Michael Schlecht</i> (Chefvolkswirt bei Verdi)
16:15 Uhr	Podiumsdiskussion: Das Grundeinkommen als sozial-ökologisches Zukunftsprojekt mit <i>Katja Kipping</i> (MdB, stv. Vorsitzende der Linkspartei) <i>Michael Schlecht</i> (Chefvolkswirt bei Verdi)

18:00 Uhr Dr. *Sascha Liebermann* (Initiative „Freiheit statt Vollbeschäftigung“)
Damian Ludewig (Deutscher Naturschutzring)
Abschlussvortrag: Verbindung und Perspektiven von umweltpolitischen
und sozialen Fragen, *Oliver Moldenhauer* (attac)

20:15 Uhr Gemeinsamer Kneipenbesuch in der Altstadt
Treffpunkt: Johannesgemeinde

Gründung einer bundesweiten WASG-Initiative Grundeinkommen

Sonntag, 19. März 2005

Tagungsort: Fachschaftskonferenz, Albert-Überle-Straße 3-5, 69120 Heidelberg

10:00 Uhr
bis ca. 15 Uhr Gründung, Organisation und Strategien
der WASG-Initiative Grundeinkommen

Anmeldung, Kontakt & Unterkunft

Anmeldungen, Fragen und Wünsche können ab sofort per E-Mail an initiative-grundeinkommen@web.de geschickt werden. Teilt uns bitte Name, Anschrift und E-Mail der TeilnehmerInnen mit. Auf Wunsch kann sich das Organisationskomitee vor Ort wahlweise um eine Übernachtung bei Freunden bemühen oder eine preisgünstige Unterkunft in Heidelberg besorgen. Als Ansprechpartner in dringenden Fällen steht Damian Ludewig im Bundestagsbüro tagsüber auch unter Telefon 030 / 22 75 20 92 zur Verfügung.

Anreise

ÖPNV:

Ab Heidelberg Hbf irgendein(e) Bahn/Bus Richtung Bismarckplatz. Dort in Bus Nr. 12 Richtung Sportzentrum Nord wechseln und an der zweiten Station (Haltestelle Lutherstraße) aussteigen. Dort in Fahrtrichtung links einbiegen, das ist die Lutherstraße. Jetzt noch die Hausnummer 67 finden, dann sind Sie in der Johannesgemeinde.

Auto:

A 5 bis Heidelberger Kreuz, dort auf A 656 wechseln, die in HD in die B37 übergeht. B37 bis an den Neckar hinunter folgen und diesen auf der ersten Brücke überqueren (Richtung Unikliniken). An der zweiten Ampel rechts in die Mönchhofstraße einbiegen, dieser ca. 1 km folgen und nach rechts in die Werderstraße einbiegen. Nun muss man zweimal links abbiegen und befindet sich in der Lutherstraße. Jetzt noch die Hausnummer 67 finden, dann sind Sie in der Johannesgemeinde.

Gründung einer bundesweiten WASG-Initiative Grundeinkommen

Warum fließen am Samstag auch umweltpolitische Aspekte in die Diskussion um das Grundeinkommen ein?

Das Gründungstreffen der WASG-Initiative Grundeinkommen ist zum Teil in ein Forum der Rosa-Luxemburg-Stiftung zum Thema „Ökologische und soziale Fragen der Gegenwart“ eingebettet. Alle TeilnehmerInnen des Treffens sind ebenso herzlich eingeladen, bereits am Freitag (17. März) anzureisen, um dem Auftakt des Forums beizuwohnen. Als Referenten konnten u.a. Professor Elmar Altvater (FU Berlin) und der Umweltminister aus Mecklenburg-Vorpommern gewonnen werden. Das gesamte Programm (allerdings ohne das organisatorische Treffen am Sonntag) und weitere Infos sind unter http://www.rlf-bw.de/cms/index.php?article_id=53# zu finden.